

VERTRAG *)

Coaching-Rahmen-Vereinbarung

zwischen dem Auftraggeber:

Auftraggeber = Klient Auftraggeber ≠ Klient

Unternehmen:

Herr/Frau:

Anschrift:

Tel./Fax:

E-Mail:

und dem Coach:

Joachim R. Kerner, Maikottenweg 118, 48155 Münster (Westf.), Tel.: 0251-394 76 938

Präambel: Coaching-Verständnis und Coaching-Ablauf

Coaching-Verständnis

Coaching ist eine individuelle prozessbetonte Beratungsform zur Unterstützung, Förderung und Entwicklung von Einzelpersonen oder auch von Gruppen oder Teams. Als **Business-Coaching** findet die Beratungsleistung in Organisationskontexten statt und ist auf die berufliche Rolle des Klienten fokussiert. Meist wird das Coaching zwischen Unternehmensvertreter (Auftraggeber), Klient und Coach vereinbart. Als **Personal Coaching** ist das Coaching weniger fokussiert auf einzelne Rollen. Hier werden auch private Themen erörtert. Auftraggeber ist meist der Klient selbst. Coaching ist immer ein freiwilliger Prozess, der auch von Seiten des Klienten aktiv und selbstverantwortlich unterstützt wird. Das Ziel der *gemeinsamen* Arbeit zwischen Klient und Coach ist eine Verbesserung der Handlungsfähigkeit durch die Förderung von Selbst-Reflexion und -wahrnehmung, -bewusstsein, -wertgefühl und -verantwortung des Klienten. Coaching ist keine Experten-Beratung (oder nur in Ausnahmefällen) und ersetzt keine Feldkompetenz und Verantwortungsübernahme in der Steuerung wirtschaftlicher und personaler Handlungen in Unternehmen: Entscheiden und handeln müssen die Klienten in ihren Organisationen oder Lebenszusammenhängen selbst! Ein Coach kann lediglich dabei helfen, Entscheidungen und Handlungen der Klienten im Nachhinein oder im Voraus zu reflektieren oder zu „erproben“. Coaching ist keine Psychotherapie – also keine Behandlung psychischer Leiden und Störungen – und kann Psychotherapie auch nicht ersetzen.

Der normale Ablauf eines Coachings kann so aussehen:

(1) **Bedarf:** Auftraggeber und Klient entdecken einen Coaching-Bedarf oder den Wunsch nach individueller Förderung und Unterstützung in einem spezifischen Coaching-Anliegen und einigen sich hierüber. (Im Personal Coaching sind Auftraggeber und Klient i.d.R. dieselbe Person.)

(2) **Auftragsklärung:** Zusammen mit dem Coach legen Auftraggeber und Klient das Ziel des Coachings fest. In dieser Phase soll bereits erkennbar werden, ob Auftraggeber und Klient den Coach als kompetent, hilfreich und vertrauensvoll wahrnehmen (psychologische Vertragsvoraussetzungen) und ob die formalen Voraussetzungen der Zusammenarbeit aus Sicht aller drei Parteien gegeben sind.

(3) **Vertrag:** Auftraggeber und Coach schließen einen formalen Coaching-Vertrag (Coaching-Rahmen-Vereinbarung zwischen Auftraggeber und Coach). Alle drei Parteien treffen nun eine schriftliche Vereinbarung, in der das Ziel, die ungefähre Dauer der Maßnahme oder Sitzungshäufigkeit und anderes festgelegt werden.

(4) **Ist-Soll-Differenz:** Klient und Coach erheben eine Analyse des Ist-Zustandes: Auf welche Weise stellt sich das Anliegen genau (!) dar? Die „Landkarte“ wird erkundet: Welche Begabungen, Neigungen, Werte, Muster, Zusammenhänge, Gefühle, Gedanken, Interaktionen existieren? Klient und Coach formulieren den Soll-Zustand: Was genau ist das Ziel des Klienten in Bezug auf das Coaching-Anliegen? Der Abstand, die Differenz zwischen Ist und Soll wird erkundet.

(5) **Lösungswege finden:** Klient und Coach entwerfen Lösungswege, die vom Ist- zum Soll-Zustand führen. In dieser Phase werden auch die erforderlichen Interventionen, Verfahren, Tools und dergleichen besprochen, die hilfreich erscheinen.

(6) **Veränderungsangebote:** In der Phase der Interventionen wird der Lösungsweg (mit allen Hindernissen, Seitenstraßen, Sackgassen) besprochen. Interventionen können sein: Zielführende Gespräche, Aktionsmethoden aus den systemischen Verfahren, Imaginationsverfahren, kognitives Umstrukturieren, „Hausaufgaben“ u.a.

(7) **Zielerreichung:** Wenn das Ziel überprüfbar (messbar, von außen und innen erkennbar) erreicht ist, kann der Klient den Arbeitsprozess integrieren.

(8) **Take home, Ausblick:** Im Abschlussgespräch setzen sich erneut Klient, Auftraggeber und Coach zusammen und besprechen, in welchem Umfang das Ziel erreicht wurde und welche Maßnahmen erforderlich sind, um die Veränderung langfristig zu sichern. In diesem Abschlussgespräch wird der Auftraggeber nur über „Eckpunkte“ informiert – selbstverständlich niemals über vertrauliche und persönliche Details des Klienten (siehe weiter unten im Vertrag).

§ 1 Gegenstand der Dienstleistung

Der Klient nimmt beim Coach die Beratungsdienstleistung Coaching in mehreren Coaching-Sitzungen von ca. 60–70 Minuten Dauer in Anspruch. Sofern der Klient nicht selbst Auftraggeber ist, erfolgt die Vereinbarung über die Aufnahme des Coachings in gegenseitigem Einvernehmen zwischen Auftraggeber, Klient und Coach. Die Honorierung des Coachings erfolgt durch den Auftraggeber. Siehe hierzu § 5.

§ 2 Ort des Coachings

Die Vertragspartner legen einvernehmlich fest, wo das Coaching stattfindet.

§ 3 Coach: Rechte und Pflichten

- a) Persönliche Leistungserbringung: Joachim R. Kerner erbringt die Coaching-Leistung persönlich.
- b) Offenheit: Er legt auf Nachfrage die verwendeten Verfahren und Methoden offen und erklärt auch auf Nachfrage ihren Nutzen oder mögliche Risiken.
- c) Verschwiegenheit: Der Coach wahrt striktes Stillschweigen über persönliche, intime oder vertrauliche Details des Klienten aus den Coaching-Sitzungen. Informationen, die der Coach dem Auftraggeber über die Coaching-Sitzungen gibt, beziehen sich nur auf Formalien und Rahmenbedingungen. Alle weiteren Informationen über den genauen Inhalt der Coaching-Sitzungen an den Auftraggeber erfolgen nur nach eindeutiger Rücksprache und im Einvernehmen mit dem Klienten.
- d) Der Coach wahrt in seiner Arbeit die Interessen von Auftraggeber und Klienten. Er beeinflusst Auftraggeber oder Klient nicht im Sinne eigener persönlicher, politischer, religiöser oder anderer Anschauungen.
- e) Der Coach ist durch Mitgliedschaft im Deutschen Fachverband Coaching (DFC) – www.dfc-verband.de – einer anerkannten Ethik des Coachings verpflichtet. Zugleich erkennt er durch seine Mitgliedschaft die Werte- und Ethikbestimmungen des Forums Werteorientierung in der Weiterbildung und die Ethik des Deutschen Bundesverbandes Coaching (DBVC) an und distanziert sich ausdrücklich von Sekten; insbesondere von „Scientology“.

§ 4 Auftraggeber und Klient: Rechte und Pflichten

- 1) Der Klient ist vor, während und nach dem gesamten Coaching-Prozess für seine Gesundheit selbst verantwortlich.
- 2) Der Klient nimmt alle vereinbarten Coaching-Termine pünktlich und gewissenhaft wahr. Er nimmt sich vor und nach den jeweiligen Sitzungen wenigstens 20 Minuten Zeit, um sich von

üblichen Verpflichtungen ausreichend innerlich distanzieren zu können. Sofern der Klient verhindert ist, sagt er die Termine wenigstens zwei Tage im Voraus ab. Ansonsten sind 50 % des vereinbarten Honorars ohne Abzug fällig.

3) Der Klient beteiligt sich aktiv und engagiert am Coaching-Prozess. Der Coach kann nur Veränderungsanregungen und Reflexionsanregungen geben. Dem Klienten ist bewusst, dass er (der Klient) diese Anregungen aktiv und in geeigneter Weise umsetzen muss, damit das Coaching erfolgreich sein kann.

4) Der Auftraggeber gestaltet den Coaching-Prozess in einer Weise mit, dass der Klient jederzeit freiwillig und eigenverantwortlich darüber entscheiden kann, welche Informationen aus den Coaching-Sitzungen er dem Auftraggeber mitteilen möchte.

§ 5 Honorar und Rechnungsstellung

Eine Coaching-Sitzung umfasst 60–70 Minuten und wird vom Auftraggeber honoriert. Folgende Honorareinstufung trifft auf Sie zu (bitte ankreuzen):

Business-Coaching / Coaching in Wirtschafts-Unternehmen oder (Business / Privat-) Coaching von Unternehmern oder hochrangigen Führungspersonen: 140 Euro zuz. MwSt.

Business-Coaching / Coaching in öffentlichen Verwaltungen, Non-Profit-Organisationen u. kleinen Mittelstands-Unternehmen im Landkreis: 120 Euro zuz. MwSt.

Privat-Coaching / Personal u. Business-Coaching von Privatpersonen: 100 Euro zuz. MwSt.

Der Coach erhält als Fahrt-, Spesen- und Zeit-Kostenentschädigung bei Anfahrten zum Ort des Coachings bei Strecken über 10 km von seinem Sitz eine Kostenpauschale von 1,00 € + MwSt./ km pro Sitzung bzw. pro Anfahrt.

a) E-Mail-Anfragen oder Telefon-Anfragen des Klienten an den Coach (die inhaltlich Coaching- Themen betreffen) werden entsprechend des Zeitaufwandes für die Beantwortung / das Gespräch honoriert. Einfache Terminabsprachen werden hierbei nicht berücksichtigt.

Die Rechnung oder Teil-Rechnungen kann der Coach schriftlich nach jeder Coaching Sitzung, nach mehreren Sitzungen oder nach dem Gesamtprozess an den Auftraggeber stellen. Der Auftraggeber begleicht die Rechnung(en) mit einer Zahlungsfrist von je 10 Tagen. Die pünktliche Vergütung ist auch fällig, sofern das Coaching-Ziel nicht erreicht wurde.

§ 6 Haftungsbegrenzung

Der Coach haftet nur für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen. Die Höhe der Haftung ist bei Vertragsverletzungen oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung auf das vereinbarte Honorar des Gesamt-Coaching- Prozesses begrenzt.

§ 8 Verschwiegenheit und Datenschutz gegenüber dem Auftraggeber

Der Coach unterliegt der Schweigepflicht. Er behandelt alle Informationen, die er über das Unternehmen von Auftraggeber/Klient erhält, strikt vertraulich und gibt sie niemals an Dritte weiter.

§ 9 Vertragsdauer und Ausweitung des Geltungsbereichs

Der Vertrag zwischen Auftraggeber und Coach gilt unbefristet und kann von beiden Parteien mit einer Frist von 5 Werktagen ohne Angabe von Gründen gekündigt werden.

§ 10 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Mündliche Nebenabreden gelten nicht. Schriftliche Nebenabreden (z.B. auch per E-Mail) zwischen Klient und Coach bedürfen immer der ausdrücklichen Zustimmung durch den Auftraggeber. Gerichtsstand ist der Ort, an dem das Coaching stattfindet (nicht der Hauptsitz des Auftraggeber-Unternehmens).

Ort, Datum, Unterschrift, Stempel Auftraggeber:

*) Quelle: Angelehnt an den Coaching-Vertrag aus dem staatlich zugelassenen Lehrgang Personal und Business-Coach (Autor B. Migge).